

# Die Teller der Familie mit Essen füllen

## Selbsthilfegruppen bringen wirtschaftliche Veränderung für die Dalits in Indien

Sabita, eine Dorfbewohnerin im Süden Indiens, bezeugt, dass ihre Familie nur durchgekommen ist, weil sie zu einer Selbsthilfegruppe gehört. Sie erzählt: „Zu bestimmten Zeiten im Jahr ist es sehr schwierig Arbeit zu finden. Als Familie verdienten wir nicht genügend Geld, um ausreichend Nahrungsmittel kaufen zu können. Wir überlebten nur, indem wir außer einer Mahlzeit am Morgen nichts aßen. Für ein Mittag- und Abendessen reichte unser Geld nicht.“

**W**ie Sabitas Familie geht es vielen Dalit-Familien in Indien. Seit Jahrhunderten sind sie Opfer von blindem Eifer und religiösem Fanatismus. Der wohlhabende Teil der Bevölkerung verweigert den Dalits die grundsätzlichen Menschenrechte. Als Ergebnis dieser Diskriminierung leiden die Dalits gesellschaftlich und wirtschaftlich. Sie werden gezwungen, als billige Arbeitskräfte zu arbeiten und ein unzureichendes Einkommen ist häufig die Folge.

In dieser erbärmlichen Situation ist das wirtschaftliche Entwicklungsprogramm der Dalit-Ausbildungszentren von OM Indien eine Strategie, um die Dalits zu mehr Selbstbewusstsein und finanzieller Unabhängigkeit zu befähigen. Neben der Schulausbildung für die Dalitkinder begannen die OM-Mitarbeiter, Selbsthilfegruppen für Dalit-Frauen anzubieten. Die Frauen werden geschult regelmäßig Geld zu sparen. Dieses ersparte Geld legt die Gruppe zusammen und gibt es einzelnen Teilnehmerinnen als Kredit. So steht den Frauen eine Summe an Geld zur Verfügung, die sie sich nie erträumt hätten und die ihnen bei der Erfüllung ihrer Träume hilft: dem Aufbau eines Kleingewerbes. Von dem erwirtschafteten Gewinn zahlen die Frauen den Kredit in kleinen Beträgen zurück. Mittlerweile entstanden 452 Selbst-

hilfegruppen in Indien, von denen über 7000 Familien profitieren. Es ist das Ziel von OM Indien, noch mehr solcher Gruppen anzufangen. Auch praktische Fertigkeiten wollen sie vermehrt an den Dalit-Ausbildungszentren vermitteln. Es gibt bereits 32 Berufsausbildungsstätten, an denen Näh- und Computerkurse sowie Handwerksberufe unterrichtet werden.

Eine der Selbsthilfegruppen im Norden Indiens heißt „Namrata“. 18 Frauen nehmen daran teil. Die Frauen waren sehr zuverlässig, die Raten ihrer Gruppe zu bezahlen und ihre Finanzmittel zu verwalten. Das eröffnete ihnen die Möglichkeit, von einer örtlichen Bank einen Kredit von 20 000 Rupies (ca. 320 Euro) aufzunehmen und das Geld in ihrer Gruppe für landwirtschaftliche Projekte weiterzuleihen. Die Dorfbewohner erwarten eine gute Ernte und es ist ihr Ziel, den Bankkredit innerhalb einiger Monate zurückzubezahlen. Dies



Sabita kann ihrer Familie jetzt drei Mahlzeiten am Tag zubereiten

wird die Zusammenarbeit mit der Bank verbessern und es der Gruppe ermöglichen, in Zukunft noch größere Kredite für ihre Projekte aufzunehmen. Denn die Selbsthilfegruppe plant bereits, einen Pflug zu kaufen. Hunderte von Menschen profitieren von dieser Gruppe.

„Meine Familie lebte in einem Haus, das aus Stroh und Gras hergestellt war“, berichtet Raj, ein Dorfbewohner in Zentralindien. „Überall leckte es. Nicht einmal im Traum dachten wir daran, jemals etwas Besseres zu besitzen. Dann trat meine Frau der Selbsthilfegruppe bei. Sie sparte treu Geld und bekam einen Kredit für unsere Landwirtschaft. Nun waren wir in der Lage, genügend Geld zu verdienen, um ein kleines Haus mit zwei Zimmern, einer Küche und einem Badezimmer zu bauen. Dies nahm eine große Last von mir.“

Es ist großartig zu sehen, wie durch die Dalit-Ausbildungszentren nicht nur Kinder eine Schulbildung bekommen, sondern ganze Familien und Dorfgemeinschaften durch die Selbsthilfegruppen Veränderung erfahren. Wie auch Sabita, die in solch einer Gruppe lernte Geld zu sparen und es als Gruppe zusammenzulegen. Voller Freude sprudelt es aus ihr heraus: „Von diesem Geld, das wir als Gruppe erspart hatten, konnte ich einen Kredit für mein kleines Geschäft aufnehmen. Nun bin ich in der Lage, nicht nur am Morgen die Teller meiner Kinder mit Essen zu füllen, sondern auch am Mittag und am Abend.“ Wollen Sie mithelfen und beten, dass noch mehr Dalits in Indien zu mehr Selbstbewusstsein und finanzieller Unabhängigkeit befähigt werden?

TOBIAS KÜBLER

>> **Kennwort: Menschen in Not – Indien/Dalits**